

Gemeinde Michaelerberg-Pruggern, A-8965 Michaelerberg-Pruggern 96

Bezirk Liezen, Land Steiermark, Tel.: +43 3685/22204/Fax: 22204-4

Verhandlungsschrift

Der Sitzung des Gemeinderates am:	26.09.2017
-----------------------------------	------------

Beginn:	19.30	Uhr	Ende	22.45	Uhr
---------	-------	-----	------	-------	-----

Anwesend waren:

BGM Huber Johann VBGM Hödl Werner Trinker Albert

Gemeinderäte u.a.

Bacher Martin Brandstätter Johann Fuchs Alfred
Fuchs Josef Hohenbichler Peter Köll Waltraud
Mayer Josef Steinecker Mag. Bernd Stocker Rene
Sulzbacher Christina

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren: Prüggler Andreas, Stangl Dieter

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Die Einladung erfolgte am:	19.09.2017
Die Verhandlungsschrift wurde den Gemeinderäten zugesandt am:	
Diese Verhandlungsschrift wurde bei der Gemeinderatssitzung am:	

genehmigt.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführer:

BGM Huber Johann

Werner Hödl

Albert Trinker

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung des Sitzungsprotokoll Nr. 4 vom 20.07.2017
- 3.) Fragestunde gem. § 54 der Steiermärkischen Gemeindeordnung
- 4.) Anschaffung von 2 Mannschaftstransportfahrzeugen für die Feuerwehren Michaelerberg und Pruggern
- 5.) Verbreiterung der Gemeindestraße in Tunzendorf von „Franz Schwab“ bis zur Abzweigung Gelsenberg lt. vorliegenden Angeboten

- 6.) Sanierung der Zufahrtsstraße „Möstl“ und „Stocker-Tag“ lt. vorliegendem Angebot
- 7.) Garagendach Sanierung in Moosheim 131 lt. Angebot von der Dachdeckerei Wilfried Steiner
- 8.) Sanierung des Brückengeländers am Sattentalbach im Bereich Eduard Wohlmutter lt. vorliegendem Angebot
- 9.) Anbringung von Verkehrszeichen „Halten und Parken verboten“ an der Pruggerbergstraße von der Einfahrt Hüttendorf Pruggern bis zur Pistengerätgarage
- 10.) Dachsanierung des gemeindeeigenen Objekt Pruggern Nr. 48 lt. vorliegendem Angebot
- 11.) Kreditvergabe für die Badsanierung in Moosheim Nr. 131 lt. vorliegenden Finanzierungsangeboten
- 12.) Bericht des Bürgermeisters
- 13.) Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

- 1.) Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Herr Bürgermeister Hannes Huber begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Herr Prügler Andreas und Stangl Dieter haben sich entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Der Bürgermeister weist kurz auf die Amtsverschwiegenheit hin.
- 2.) **Genehmigung des Sitzungsprotokolls Nr. 4 der Gemeinderatssitzung vom 20.07.2017.**
Das Sitzungsprotokoll wird nach den eingearbeiteten Änderungen einstimmig beschlossen.
- 3.) **Fragestunde gem. § 54 der Steiermärkischen Gemeindeordnung**
Bernd Steinecker; Aktueller Stand betreffend der Lagerung des Grünschnitts? BGM Hannes Huber erklärt, dass er mit der Familie Fresner erst kürzlich gesprochen hat und sie wollen die Deponie eher nicht haben, da die Lagerung von Abfällen immer schwieriger und problematischer wird. Gelber Sack, es soll ein Container angeschafft werden, damit man der Rattenplage Herr wird. Alfred Fuchs, warum kann man die Säcke nicht am Vortag der Abholung anliefern, damit man solche Probleme nicht hat? Es folgt eine kurze Diskussion.
Peter Hohenbichler: Wann werden die Spielgeräte in Tunzendorf fertiggestellt: BGM Hannes Huber: Sobald alle Teile von der Firma Kraiter geliefert sind, dann wird alles fertig montiert.
Peter Hohenbichler; das Geschiebmaterial nach den Unwettern im Tunzendorferbach im Bereich Jöbstl bitte entfernen! Die Feuerwehr Michaelerberg soll sich das bitte anschauen und der Bürgermeister erklärt kurz die notwendigen Arbeiten nach den Unwettern in unserem Gemeindegebiet.
- 4.) **Anschaffung von 2 Mannschaftstransportfahrzeugen für die Feuerwehren Michaelerberg und Pruggern**
Vorgeschichte, beiden Wehren wollten in den nächsten Jahren ein Fahrzeug anschaffen, da im Oktober die Anschaffungskosten steigen werden, hat man sich

entschlossen, die Fahrzeuge jetzt noch anzukaufen. Die Anschaffungskosten betragen pro fixfertigen Fahrzeug € 49.000,00. Die Finanzierung schaut wie folgt aus, € 21.000,00 vom Land Steiermark und den Rest zur Hälfte die jeweilige Feuerwehr und Gemeinde d.h. € 14.000,00 für die Gemeinde. Es soll ein VW Bus mit Allrad, Turbodiesel und 9 Sitzen angekauft werden. Waltraud Köll bittet um Aufklärung für die Notwendigkeit und Martin Bacher erklärt die Situation bzw. die Notwendigkeit. In Michaelerberg soll das Fahrzeug getauscht werden, da das Alte schon in die Jahre gekommen ist. Es gibt eine mündliche Zusage für eine Bedarfszuweisung vom Land Steiermark in der Höhe von € 14.000,00. Und es soll sich jeder einmal die Homepage der Wehren anschauen, bezüglich der Tätigkeiten, die sie erbringen. Die Anschaffung der beiden Fahrzeuge wird einstimmig beschlossen.

5.) Verbreiterung der Gemeindestraße in Tunzendorf von „Franz Schwab“ bis zur Abzweigung Gelsenberg lt. vorliegenden Angeboten

Es liegen Angebote von der Firma Strabag in der Höhe von € 34.491,44 (Teilabschnitte € 13.136,40, € 13.278,67, € 8.076,37) vor. Die Angebote sind überteuert, da momentan die Firmen sehr viel Arbeit haben. Herr Reinhard Slansek, von der A 7, Wegebau Land Steiermark soll die Angebote noch einmal prüfen. Bernd Steinecker: Warum soll die Straße verbreitert werden? Die Straße ist sehr schmal und die LKW's tun sich sehr schwer bei Anlieferungen. Bevor die Verbreiterung durchgeführt wird, soll die Freileitung von der EVU Gröbming noch verlegt und eventuell die Wasserleitung der Wassergen. Tunzendorf saniert werden, damit nachher nicht wieder Querungen entstehen.

Es wird folgende Vorgangsweise einstimmig beschlossen: Es werden noch Angebote von anderen Firmen eingeholt, der Bauausschuss kontrolliert und fasst dann einen Beschluss. Kleinere Grundstücksablösen werden notwendig sein.

6.) Sanierung der Zufahrtsstraße „Möstl“ und „Stocker-Tag“ lt. vorliegendem Angebot

Die Arbeiten wurden bereits durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf € 5.795,53 (Anbotssumme € 6.173,76). Die seinerzeitige Einfahrt wurde nur halbherzig gemacht und so kam es bei Starkregen immer wieder zu Wassereintritten im Keller von Herrn Möstl. Die Hälfte der Kosten können wir über HW-Mittel des Landes Steiermark rückrechnen.

Die Sanierung wird einstimmig beschlossen.

7.) Garagendach Sanierung in Moosheim 131 lt. Angebot von der Dachdeckerei Wilfried Steiner

Ein Anbot wurde von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal bei der Firma Steiner in der Höhe von € 9.432,70 für die Sanierung eingeholt, da es bei der Garage von Frau Eva Reich immer wieder hineinregnet. Das Dach ist leider kaputt. Die Finanzierung erfolgt über die Siedlungsgenossenschaft, aber es gibt Probleme, da das Rücklagenkonto durch die Badsanierungen und Wohnungsinstandsetzung sehr geschrumpft ist. Eine Möglichkeit wäre auch, die zu beschließenden Darlehen aufzustocken oder die Arbeiten noch heuer durchzuführen und die Rechnung erst im nächsten Jahr zu bezahlen, dann wäre das Rücklagenkonto wieder höher. Es soll noch ein Gespräch mit den betreffenden Parteien geben.

Der Bauausschuss soll sich die Sache noch einmal anschauen und dann wird in der nächsten Sitzung ein Beschluss gefasst.

8.) Sanierung des Brückengeländers am Sattentalbach im Bereich Eduard Wohlmutter lt. vorliegendem Angebot

Das Brückengeländer nordseitig wurde durch einen Verkehrsunfall beschädigt und es wird derzeit die ganze Brücke saniert. Es wird der größere Teil von der Versicherung abgedeckt. Anbotssumme € 5.719,10 für beide Seiten.

Einstimmige Annahme der Sanierung.

9.) Anbringung von Verkehrszeichen „Halten und Parken verboten“ an der Pruggerbergstraße von der Einfahrt Hüttendorf Pruggern bis zur Pistengerätgarage

Die Parksituation bzw. Verkehrsbehinderung zwischen dem Gehöft Kirchenbichler und Pistengerätgarage ist bekannt. Die Verkehrszeichen müssen verordnet sein, damit man eine rechtliche Handhabe hat. Es gibt ein Konzept von den Galsterbergalmbahnen; Schaffung von Tourenger-Parkflächen Richtung Hohegger durch Aufschütten, Parkplatz-Vergebührung der Flächen mit 5 Euro mit Automaten (jeder der eine gültige Skikarte vorweisen kann, braucht keine PP-Gebühr zu bezahlen), Kontrolle über GAL-Mitarbeiter – Tourenger müssen Ticket oder Skikarte mithaben.

Das Anbringen der Verkehrszeichen und Verordnung wird einstimmig beschlossen.

10.) Dachsanierung des gemeindeeigenen Objekt Pruggern Nr. 48 lt. vorliegendem Angebot

Das Dach ist in einem schlechten Zustand, ein Anbot von der Firma Steiner beläuft sich auf € 25.667,63. Eine Gesamtsanierung steht im Raum. Es gibt 2 Möglichkeiten, erstens das Dach sanieren und zweitens 2 kaputte Dachziegel tauschen und so über den Winter kommen und dann für das Jahr 2018 ein gesamtes Sanierungskonzept ausarbeiten. Rene Stocker: Bei einer Gesamtsanierung könnte man Fördermittel lukrieren.

Der Bauausschuss soll sich dieser Sache annehmen.

11.) Kreditvergabe für die Badsanierung in Moosheim Nr. 131 lt. vorliegenden Finanzierungsangeboten

Folgende Angebote wurden von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal für die Badsanierungen eingeholt. Anbot Raiffeisenbank Gröbming mit einem Zinssatz von derzeit 1,875% (6-Mo-Euribor mit einem Aufschlag von 1,875), Anbot Steiermärkische Sparkasse mit einem Zinssatz von derzeit 1% (6-Mo-Euribor mit einem Aufschlag von 1,000) und Anbot Hypobank Steiermark mit einem Zinssatz von derzeit 1,875% (6-Mo-Euribor mit einem Aufschlag von 1,875). Die Laufzeit beträgt 10 Jahre und die Summe beträgt € 24.894,00.

Die Vergabe des Kredites erfolgt einstimmig an den Bestbieter, die Steiermärkische Sparkasse mit Aufschlag von 1% auf den 6-Mo-Euribor.

12.) Bericht des Bürgermeisters

Mietverhältnis Telserhaus: Die Familie Neuwirth hat das Mietverhältnis per 31.12.2017 aufgekündigt.

Jagdgesellschaft Michaelerberg: Der Bürgermeister verliert das Ansuchen um Versetzung der Verkehrsschilder „Wildwechsel“ an der Landstraße L 712. Die Gemeinde ist der falsche Ansprechpartner, er wird mit der BH Liezen Kontakt aufnehmen. Er erklärt kurz die Fallwildsituation.

Lichtmasten Tunzendorf: Der Lichtmasten ist bestellt und die Vorarbeiten werden gerade geleistet.

Schulausschusssitzung: Der Bürgermeister stellt das von den Architekten Ernst und Ilsinger ausgearbeitete Grundkonzept für Turnsaal- und Kindergartenerweiterung vor. Leider sind wir im Westen durch die rote Gefahrenzone eingeschränkt. Folgende Maßnahme wurden eingearbeitet: Turnsaal neu Maße 18x10x5,5 Meter, Kindergartenerweiterung um 1 Gruppe und Vergrößerung der Bücherei. Die Gemeinde will unbedingt bei der Vergabe an einen Planer mitbestimmen.

Schenkungsverträge Prosser, Barazutti, Breiffuss und Gemeinde: 6 Schenkungsverträge stehen vor der Unterschriftenleistung. Die Kosten für den Zivilgeometer Badura belaufen sich auf € 9.960,00 (Die Familie Barazutti übernimmt € 6.000,00 und die Familie Prosser übernimmt € 1.980,00 und die Gemeinde auch € 1.980,00). Die Verträge bei Notar Hubmer kosten € 1.200,00. Die Gemeinde ist bei 4 Verträgen beteiligt, daher € 800,00. Vormittag wurde im Büro Krainer die FWP-

Revision besprochen und aufbereitet, Termin für den nächsten Raumausschuss ist der 24.10.2017 um 16.00 Uhr und dann ist wieder der Gemeinderat gefordert.

13.) Allfälliges

Hannes Huber: Er bedankt sich beim VBGM Werner Hödl für die Organisation des Gemeindeausfluges nach Kärnten. Es war ein Super-Ausflug, wo alles gepasst hat.

Martin Bacher: Vorfall Wenzelhalle, Absturz von David Dekany, ist die Gemeinde in irgendeiner Art betroffen? Die Kinder sind unerlaubt in den Bereich eingedrungen, vielleicht hätte der Bereich besser unzugänglich gemacht werden sollen? Es ist auch eine Frage der Aufsichtspflicht der Eltern! Der Zustand des Kindes ist zufriedenstellend.

Bernd Steinecker: Der Prüfungsausschuss hat die Handkasse kontrolliert und für in Ordnung befunden. Anschließend wurde die Abgabe „Kommunalsteuer“ kontrolliert.

Martin Bacher: Er bedankt sich für die Glückwünsche und das Geschenk zu seiner Vermählung.

Hannes Huber: Es hätte heute an Andreas Prügler das Geschenk zur Geburt seiner Tochter überreicht werden sollen, aber leider hat er sich entschuldigt, da er in Warschau ist

Josef Fuchs: Die Wildbachbegehungen sind eine große Aufgabe, vielleicht sollte man eine Firma damit beauftragen. Der Bürgermeister erklärt die Art und Problembehebungen für die, von der BH vorgegebenen Wildbachbegehungen. Die Grundbesitzer sind gefordert bei Problemstellen. Der Bereich zwischen E-Werk und Hinteregger-Sperre wurde vor kurzen entsprechend gesäubert. Eine Aufteilung der Bäche wäre auch eine Lösung.

Werner Hödl: Die Theateraufführung in Aich, Herbstkultur, steht kurz vor der Premiere. Es sollen die Plakate für die Vorstellungen am 13.10.2017, 20.10.2017 und 22.10.2017 in Pruggern im Dorfsaal ausgehängt werden. Termin Sitzung Kulturausschuss am Mittwoch, 11.10.2017 um 19.00 Uhr bei der Familie Hödl.